

**Beitrag aus dem monatlichen Treffen
des Erfinderclubs Allgäu-Oberschwaben e. V.
zum Thema Patentanmeldung/Formulierung/Ansprüche**

Ein Clubmitglied hat eine Anmeldung auf dem Gebiet "Garten" selbst ausgearbeitet.

Zunächst: Sich auf solch einem Gebiet zu tummeln, ist hinsichtlich Lizenzvergabe aussichtsreicher als bei hoch komplizierter Technik. Es ist aber dringend notwendig, die gefundene Lösung auch hinsichtlich des Aufwandes für die Produktion selbstkritisch zu hinterfragen und vor allem weitere Varianten zu erarbeiten, um eine **Umgehung der Ansprüche** unmöglich machen (zumindest zu erschweren) und damit den Hauptanspruch gegen **Umgehung** auszuweiten.

Der vorgefundene Anspruch war schnell zu umgehen! Eine Prüfung der Anmeldung hinsichtlich bevorstehender Lizenzgespräche sollte gleich zusammen mit der Anmeldung beim DPMA beantragt werden und nicht erst im EP - Verfahren oder Weltpatent - Verfahren. Dies führt bei deutlich geringeren Kosten zu wesentlich schnelleren Ergebnissen. Ein cash-Angebot eines Lizenznehmers sollte vor dem Hintergrund des Wackelns eines Anspruchs nicht leichtfertig ausgeschlagen werden.

Es empfiehlt sich immer, nach guter Vorarbeit einen gewieften Patentanwalt einzuschalten!